

## Projektbezogenes Stempeln

### Übersicht: Projektbezogenes Stempeln in geoCapture

So erfassen Sie Arbeitszeiten einfach, korrekt und projektgenau  
geoCapture bietet verschiedene Möglichkeiten, **projektbezogene Arbeitszeiten** zu erfassen. Egal ob im Fahrzeug, per App, über Ereignisse oder per Formular – für jeden Betrieb gibt es die passende Variante.

### 1. Grundprinzip: Wie funktioniert projektbezogenes Stempeln?

Projektbezogene Zeiterfassung bedeutet:

Die Zeiten werden exakt den Projekten/Baustellen zugeordnet, auf denen der Mitarbeiter gearbeitet hat.

Wichtig ist, **wann und wo gestempelt wird** – daraus erkennt geoCapture automatisch:

- Arbeitszeit
- Fahrzeit
- Rüstzeit
- Pausen
- Projektwechsel
- Rückfahrtzeiten

Jede Firma kann dabei selbst entscheiden, ob Fahrzeiten bezahlt werden sollen oder nicht – geoCapture passt die Logik entsprechend an.

### 2. Stempeln im Fahrzeug

Diese Methode eignet sich besonders gut für Firmen mit vielen Baustellen oder wechselnden Einsatzorten.

So funktioniert's:

- Der Mitarbeiter stempelt morgens im korrekten Fahrzeug mit seinem Chip (z. B. am Firmensitz oder zu Hause)
- Die Fahrzeiten werden automatisch aus der Fahrzeugbewegung ermittelt

Damit werden folgende Zeiten automatisch richtig erkannt:

- ✓ Anfahrt
- ✓ Fahrten zwischen Projekten
- ✓ Rückfahrt
- ✓ Rüstzeiten beim Ein- und Aussteigen

Für wen geeignet?

- Bauunternehmen
- GaLaBau
- Firmen mit wechselnden Einsatzorten
- Kolonnen, die gemeinsam im Firmenfahrzeug unterwegs sind

### 3. Projektstempelungen per App

Mitarbeiter können Stempelungen direkt über die geoCapture-App ausführen.

Typische Nutzung:

- Arbeitsbeginn z. B. am Firmensitz oder zu Hause
- Bei Ankunft am Projekt wird gestempelt
- Beim Verlassen des Projekts wird erneut gestempelt
- der Mitarbeiter wählt in der App das passende Fahrzeug aus
- Fahrzeiten werden korrekt zugeordnet, wenn das Fahrzeug ausgewählt wurde

Vorteile:

- ✓ Flexibel
- ✓ Stempeln überall möglich
- ✓ Korrekte Zuordnung der Fahrzeiten

### 4. Ereignisstempelungen (automatisch)

Ereignisstempelungen sind die bequemste Art der projektbezogenen Zeiterfassung – der Mitarbeiter muss kaum selbst stempeln.

So funktioniert es:

- Jede Baustelle hat eine **Geozone**
- Fährt das Fahrzeug hinein → „**Projekt betreten**“
- Fährt es hinaus → „**Projekt verlassen**“

Der Mitarbeiter muss nur:

1. **Arbeitsbeginn im korrekten Auto stempeln**  
(z. B. am Firmensitz oder zu Hause)
2. **Arbeitsende stempeln**

Der Rest erfolgt automatisch.

✓ Vorteile:

- Sehr genaue Projektzeiten
- Wenig manuelle Eingaben
- Ideal für Betriebe mit wiederkehrenden Baustellen

**Wichtige Hinweise zu Ereignisstempelungen:**

- **Absolut korrekte Datenpflege notwendig.**
- Mitarbeiter benötigen **hohe Disziplin**, da jede falsche Fahrzeugnutzung zu falschen Stempelungen führt.
- Wenn Mitarbeiter Fahrzeuge wechseln, kann es zu falschen Zuordnungen kommen.
- **Ereignisstempelungen können NICHT nachträglich erzeugt werden**, wenn der Mitarbeiter vorher vergessen hat zu stempeln oder ein Projekt falsch angelegt war.

### 5. Formularstempelungen (z. B. über Bautagesbericht)

Wenn nicht vor Ort gestempelt werden soll, können Zeiten auch nachträglich über Formulare erfasst werden.

So funktioniert's:

- Vorarbeiter/Bauleiter trägt die Zeiten ins Formular ein
- geoCapture erzeugt automatisch die Stempelungen
- Diese erscheinen als normale Stempelungen im System

- ✓ Perfekt für große Baustellen
- ✓ Nachträgliche Erfassung möglich
- ✓ Projektgenau

## Wichtiger Hinweis zu Formularstempelungen:

Wenn ein Mitarbeiter **pro Tag in mehreren Formularen** hinterlegt ist, kann es zu **Widersprüchen** kommen:

z. B. Projekt A 10–12 Uhr und Projekt B 11–14 Uhr – unterschiedliche Angaben können sich überlagern.

**Besser:** Pro Mitarbeiter **ein** Formular pro Tag verwenden.

## 6. Umgang mit Fahrzeiten – welches Modell passt zu Ihnen?

### Variante A: Fahrzeiten werden bezahlt

Dann sollte morgens direkt beim tatsächlichen Arbeitsbeginn gestempelt werden:

- am Firmensitz
- zu Hause
- im Fahrzeug

Die Fahrzeiten werden:

- automatisch ermittelt
- korrekt gebucht
- abhängig von Anfahrt, Projektwechsel und Rückfahrt

Die Rückfahrt wird dem letzten Projekt zugerechnet.

### Variante B: Fahrzeiten sollen NICHT bezahlt werden

Dann sollte erst **am Projekt** gestempelt werden.

- Fahrzeiten werden ignoriert
- Nur die Zeit am Projekt zählt
- Rückfahrt wird ebenfalls nicht vergütet (optional)

Ideal, wenn An- und Abfahrt nicht bezahlt wird.

## 7. Wichtige Regeln – verständlich erklärt

### ✓ Fahrtenregeln aktiv?

- Mitarbeiter muss im **korrekten Fahrzeug** stempeln (Chip oder App).
- Fahrzeiten richten sich immer nach der tatsächlichen Fahrzeugbewegung.

### ✓ Projektwechsel

- Fahrzeit wird dem neuen Projekt zugeschrieben.

### ✓ Rückfahrt bezahlt?

- Rückfahrt wird automatisch dem letzten Projekt zugeordnet.

### ✓ Rückfahrt NICHT bezahlt?

- Gehen-Stempelung schon auf dem Projekt → Fahrzeit wird ignoriert.

### ✓ Ereignisstempelungen benötigen perfekte Datenpflege

- Geräte, Projekte und Fahrzeuge müssen korrekt hinterlegt sein.
- Nachträgliche Korrekturen sind nur begrenzt möglich.

✓ **Es ist trotzdem eine Kontrolle der Daten notwendig!**

geoCapture nimmt Ihnen viel Arbeit ab –

aber **nicht alles kann rein automatisch korrigiert werden.**

**Fazit**

Egal ob App, Fahrzeugstempelung, Ereignisstempelung oder Formular – geoCapture bietet eine exakte, flexible und projektgenaue Zeiterfassung.

Damit alles reibungslos funktioniert:

- muss im richtigen Fahrzeug gestempelt werden
- müssen Projekte sauber gepflegt sein
- dürfen Ereignisstempelungen nicht manuell erzeugt werden
- braucht es regelmäßige Datenkontrolle
- sollte man Formular-Stempelungen“ pro Mitarbeiter/Tag möglichst in einem Formular bündeln

So entstehen:

- ✓ korrekte Arbeitszeiten
- ✓ richtige Fahrzeiten
- ✓ exakte Projektzuordnung
- ✓ saubere Daten für den Lohnexport
- ✓ weniger Rückfragen im Tagesgeschäft